

Feiertag mit Verantwortung: So wird Vatertag ein smarterer Tag

Die große Disziplin auch der Wedelerinnen und Wedeler zeigt Wirkung: Die Zahl der Corona-Neuinfektionen sinkt so weit, dass Lockerungen der Schutzmaßnahmen zunehmend möglich werden. Allerdings müssen Zusammenkünfte, wie sie am Himmelfahrtstag am 21. Mai, der auch als „Vatertag“ gefeiert wird, traditionell zu erwarten sind, wegen der notwendigen Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen diesmal noch sehr klein bleiben.

Deshalb weist die Stadt Wedel mit Blick auf den „Vatertag“ noch einmal darauf hin, dass das Nichteinhalten der Schutzmaßnahmen wieder zu einem Anstieg des Infektionsgeschehen und damit in letzter Konsequenz auch zur Rücknahme von Lockerungen führen kann: Die Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung des Virus ist noch nicht gebannt. Wenn sich jetzt weiterhin alle gemeinsam verantwortungsvoll für sich und andere verhalten und so das Infektionsgeschehen weiter reduzieren, könnten schon sehr bald weitere Lockerungen möglich werden.

Deshalb bittet die Stadt Wedel alle Feiernden, im Interesse aller, die aktuellen Corona-Schutzregeln einzuhalten:

1. Der Mindestabstand zwischen zwei Personen sollte, wo immer möglich, mindestens 1,50 Meter betragen (Das schließt auch Umarmungen und Händeschütteln leider weiter aus).
2. Treffen im öffentlichen Raum, aber auch in privaten Wohn- und Gartenbereichen sind nur zwischen Angehörigen eines Haushalts und maximal eines anderen Haushalts zulässig. Für die Nichtbeachtung dieser Regel sieht der Bußgeldkatalog des Landes Schleswig-Holstein ein Bußgeld zwischen 150 und 500 Euro vor - auch für einfache Teilnehmende.
3. Auf den Spielplätzen der Stadt Wedel gilt weiterhin das dafür entwickelte Hygienekonzept, das die Nutzung der dort zum Teil vorhandenen Bolz- und Grillplätze untersagt und die Nutzung vor allem durch Kinder bis 12 Jahre (und ihre Aufsichtspersonen) vorsieht.

Des Weiteren sollten...

... Hygieneregeln wie häufiges Händewaschen und das Niesen und Husten in die Armbeuge weiterhin streng eingehalten werden.

... Kontakte grundsätzlich auf ein Minimum reduziert werden.



... Getränkeflaschen nicht herumgereicht werden.

Der Stadt Wedel ist bewusst, dass Partys unter diesen Umständen nicht möglich sind. Dennoch hofft sie, dass Wedelerinnen und Wedeler im Sinne nicht zuletzt der Menschen, die ihnen wichtig sind, weiterhin so viel Verantwortungsbewusstsein aufbringen, dass sie in diesem Jahr den Vatertag einmal mit „angezogener Handbremse“ begehen - so wird Vatertag ein smarterer Tag. Die Stadt Wedel sagt schon jetzt danke dafür!

Datum: 19. Mai 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de